

Datenschutzrelevante Hinweise gemäß Art. 12 - 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Stellenbesetzungsverfahren in den saarländischen Kommunalverwaltungen

Mit der Besetzung von Arbeitsplätzen gehen Jahr für Jahr eine Vielzahl an Bewerbungen auf konkrete Stellenausschreibungen wie auch an Initiativbewerbungen bei den öffentlichen Stellen ein. Diese Bewerbungsunterlagen enthalten detaillierte, aussagekräftige personenbezogene Daten, weshalb wir Sie über deren datenschutzrechtliche Verarbeitung informieren.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Gemeindeverwaltung Freisen, vertreten durch Bürgermeister Karl-Josef Scheer, Schulstraße 60, 66629 Freisen

2. Ansprechpartner/Ansprechpartnerin beim Personalamt:

Frau Andrea Greif-Bausch, Tel.: 06855 / 97-56

E-Mail: rathaus@freisen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Gemeindeverwaltung Freisen

Externer Datenschutzbeauftragter Herr Hans-Jürgen Kiefer

E-Mail: datenschutz@freisen.de

Ansprechpartnerin im Rathaus zum Datenschutz:

Frau Sylvia Gerhard, Tel. 06855 / 97-58

E-Mail: datenschutz@freisen.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1, 1e DSGVO:

Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Gemeindeverwaltung Freisen verwendet und nur durch die hierzu befugten Personen an die für das konkrete Bewerbungsverfahren verwaltungsintern zuständigen Stellen weitergeleitet. Im Fall einer Konkurrentenklage sind gegebenenfalls Ihre Daten von uns offenzulegen. Abweichend davon ist eine Verwendung der Bewerbungsunterlagen für andere Zwecke als die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle nur möglich, wenn Sie uns hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilen. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1a DSGVO. Die Berechtigung zur Datenerhebung erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1. DSGVO auf Grundlage des Landesgesetzes. Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Wahrnehmung einer Aufgabe oder mehrerer Aufgaben erforderlich sein, die im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO) liegen und dem Verantwortlichen übertragen wurden, welche gegebenenfalls nicht unter die oben genannten gesetzlichen Regelungen fallen, finden diese auch hierauf Anwendung.

5. Herkunft der Daten und Datenkategorien:

Mit dem Eingang Ihrer Bewerbung werden folgende personenbezogene Daten erfasst:

- Name, Vorname, ggf. Titel
- Geburtsdatum
- Geschlecht (m/w/d) (Quotenregelung)
- Privatadresse
- Kontaktdaten (private Tel.-Nr, Mobil-Nr., E-Mail)
- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Qualifikationen (Aus- und Weiterbildungen, Zertifikate)
- ggf. Nachweis über eine Schwerbehinderung

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern:

Empfänger der erhobenen Daten ist das Personalamt der Gemeinde Freisen.

7. Übermittlung in Drittstaaten:

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittstaaten außerhalb der EU kann aufgrund gegebenenfalls erforderlicher Konsultationen von Botschaften oder Konsulaten im Ausland oder auch im Rahmen eines Amtshilfverfahrens stattfinden.

8. Dauer der Speicherung:

Nach Ablauf von 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden Ihre persönlichen Daten datenschutzkonform gelöscht. Ausnahmen hiervon sind, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich machen. Abweichend davon ist eine längere Speicherung nur möglich, wenn Sie hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilt haben. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO).

9. Rechte der Betroffenen:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 21 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der DSGVO insbesondere folgende Rechte:

- a) Auskunftsrecht (Artikel 15 DSGVO)
- b) Recht auf Datenberichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- c) Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)
- d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Widerspruchsrecht (Artikel 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung die Sie betreffenden Daten jederzeit zu widersprechen. Sofern für die jeweilige Verarbeitung eine Rechtsvorschrift (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) besteht oder ein überwiegend öffentliches Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO) uns zur Verarbeitung verpflichtet (z.B. Durchführung des Besteuerungsverfahrens) können wir dem gegebenenfalls eingelegten Widerspruch nicht nachkommen.

Widerrufsrecht:

Bei Einwilligungen nach Artikel 6 Absatz 1 lit a) DSGVO kann diese von der betroffenen Person gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen der Verarbeitung/der verantwortlichen Stelle widerrufen werden.

10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Dazu können Sie sich an das Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland (UDZ), Fritz-Dobisch-Str. 12, 66111 Saarbrücken wenden.